

avenir suisse

Was wäre, wenn...

13 mögliche Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Schweiz

OST Innovationstagung

Peter Grünenfelder

8. September 2021

Die Schweiz am
8. September 2021

Was wäre, wenn...

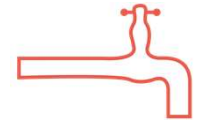
Historischer
Anker

13 mögliche Entwicklungen und
ihre Konsequenzen für die Schweiz

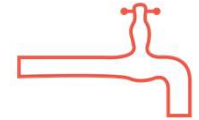
Und jetzt?



Die Schweiz – Der Frosch im Kochtopf?



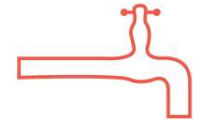
Die Schweiz an der Spitze



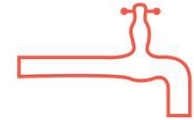
- Lebensqualität
 - 3 Städte aus der Schweiz in den Top 10
- Bruttoinlandprodukt (BIP) pro Kopf
 - 2. Platz weltweit
- Wirtschaftsplatz
 - 3 Unternehmen in den Top 25 nach Marktkapitalisierung



Die Schweiz an der Spitze



Die Schweiz als Schlusslicht



Hürden bei der Unternehmensgründung

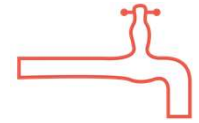
- 46. Rang: Kosten für Unternehmensgründung
- 49. Rang: Einfache Einstellung ausländischer Arbeitskräfte
- 60. Rang: Dauer um Geschäft zu gründen

Hohe Barrieren für Markteintritt

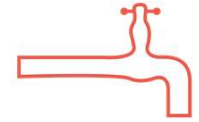
- 41. Rang: Vorrang nicht-tarifärer Handelshemmnisse
- 48. Rang: Handelszölle (% Zoll)
- 141. Rang: Zollkomplexität (letzter Platz)

Quelle: Doing Business (2019)

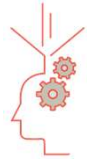
Die Temperatur steigt



Das Erfolgsmodell Schweiz unter Druck



Globale Verschiebungen

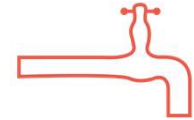


Digitalisierung und Demografie



Illiberaler Aktivismus

Methodik



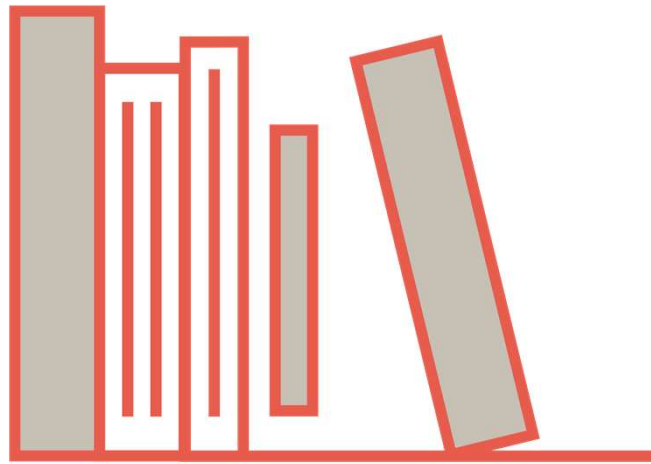
13 mögliche Entwicklungen und ihre Konsequenzen für die Schweiz



Das Ideenkonzept dahinter

- Veränderungen über Nacht
- Akzentuieren der Entwicklungen um Trends besser wahrzunehmen
- Fokus auf das Ergebnis und nicht den Prozess
- Aufarbeitung bestehender Daten
- Quantitative Analyse

Historischer Anker





«Die Schweiz versteht es schon in der frühen Neuzeit, ein Geschäftsmodell zu entwickeln, das bis heute eine wichtige Rolle spielt:

**Nämlich mit Innovationen und dem Einsatz qualifizierter Arbeit
Waren herzustellen, die auf dem internationalen Markt Erfolg
haben.»**

Prof. André Holenstein, Schweizer Historiker



«Wir pochen auf unsere Souveränität und Freiheit, wollen alles selber steuern.

Dabei sind wir ökonomisch schon seit Jahrhunderten international unglaublich stark eingebunden.

Diese Verflechtung passt schlicht nicht zusammen mit dem Hohelied auf die Souveränität und Unabhängigkeit.»

Prof. André Holenstein, Schweizer Historiker

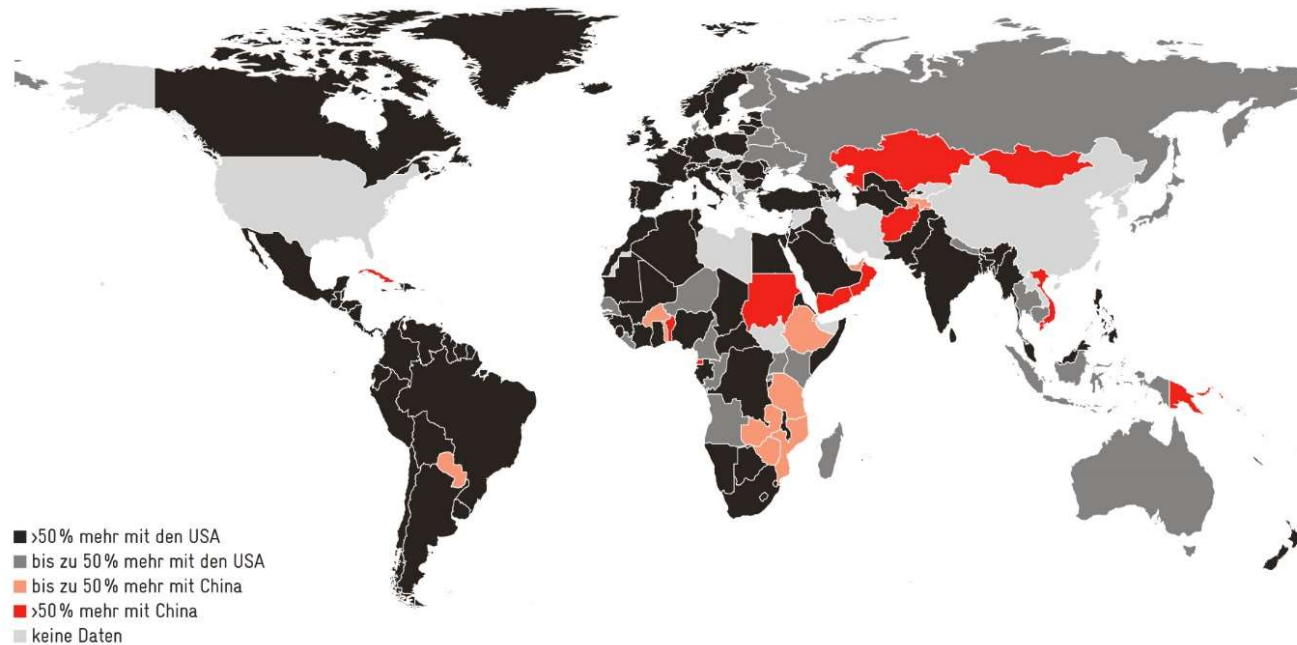
Globale Verschiebungen



Handelspolitische Bedeutung USA – China: Jahr 2000



Relative handelspolitische Bedeutung der USA bzw. Chinas (inkl. Hongkong) (2000)

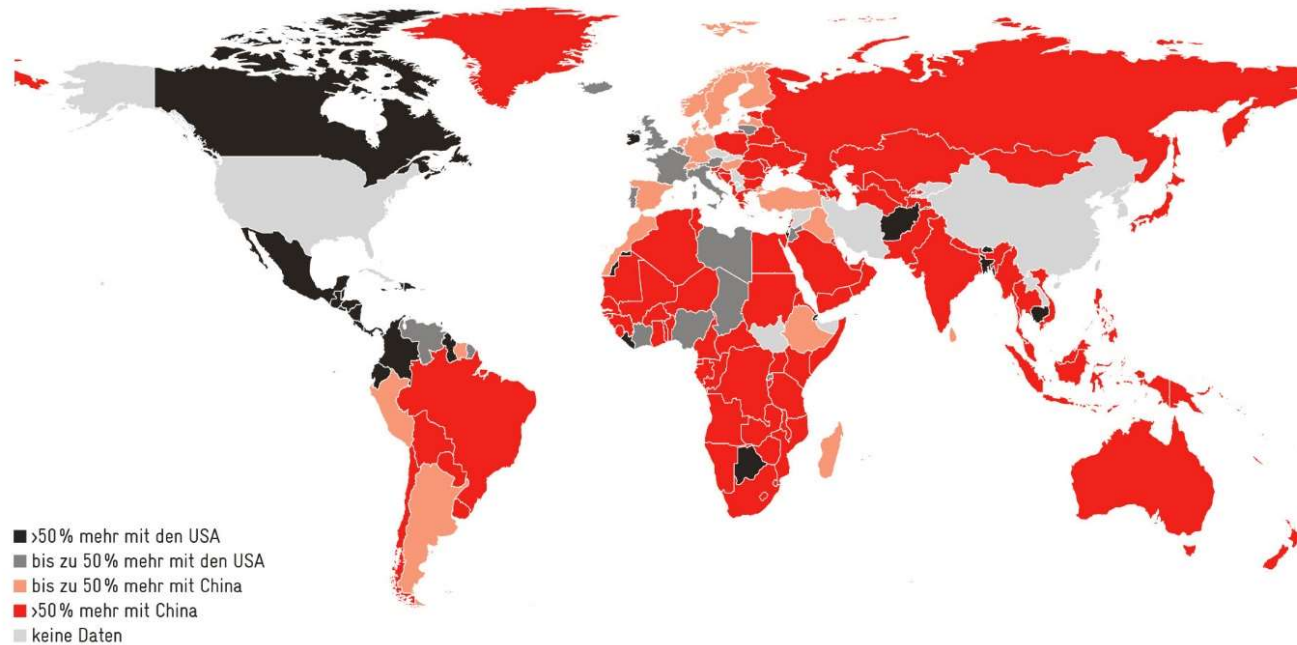


Quelle: WITS 2019, Legge et al. 2019

Handelspolitische Bedeutung USA – China: Jahr 2017



Relative handelspolitische Bedeutung der USA bzw. Chinas (inkl. Hongkong) (2017)



Quelle: WITS 2019, Legge et al. 2019

Standortwettbewerb spitzt sich zu



A screenshot of a web browser showing a news article from the 'Neue Zürcher Zeitung'. The browser tabs include 'Auftritte - 200114_jm_bundeska...', '191127_Was_ware_wenn_Master', and 'Auftritte - 200114_jm_bundeska...'. The address bar shows 'nzz.ch/wirtschaft/wettbewerbsfaehigkeit-mittelmaessiges-zeugnis-fuer-die-schweiz-ld.1592487'. The article title is 'Das WEF stellt der Schweiz ein mittelmässiges Zeugnis aus'. The author is 'Ruth Fulterer' and the date is '17.12.2020, 06.00 Uhr'. The article text reads: 'Der Wettbewerbsfähigkeits-Report des World Economic Forum (WEF) kommt dieses Jahr als Pandemie-Sonderausgabe heraus. Der Umbau der Wirtschaft steht im Mittelpunkt. Das lässt die Schweiz abrutschen.' Below the text is a blurred image of a document.

Doing Business Report: Switzerland slips back in the ranking

08.11.2018 11:25

Die Schweiz gerät wirtschaftlich ins Hintertreffen

Die Schweizer Volkswirtschaft wäre dringend auf Massnahmen zur Ankurbelung des schwachen Produktivitätswachstums angewiesen. Ein Blick auf die bisherigen Reformmassnahmen fällt allerdings ernüchternd aus.

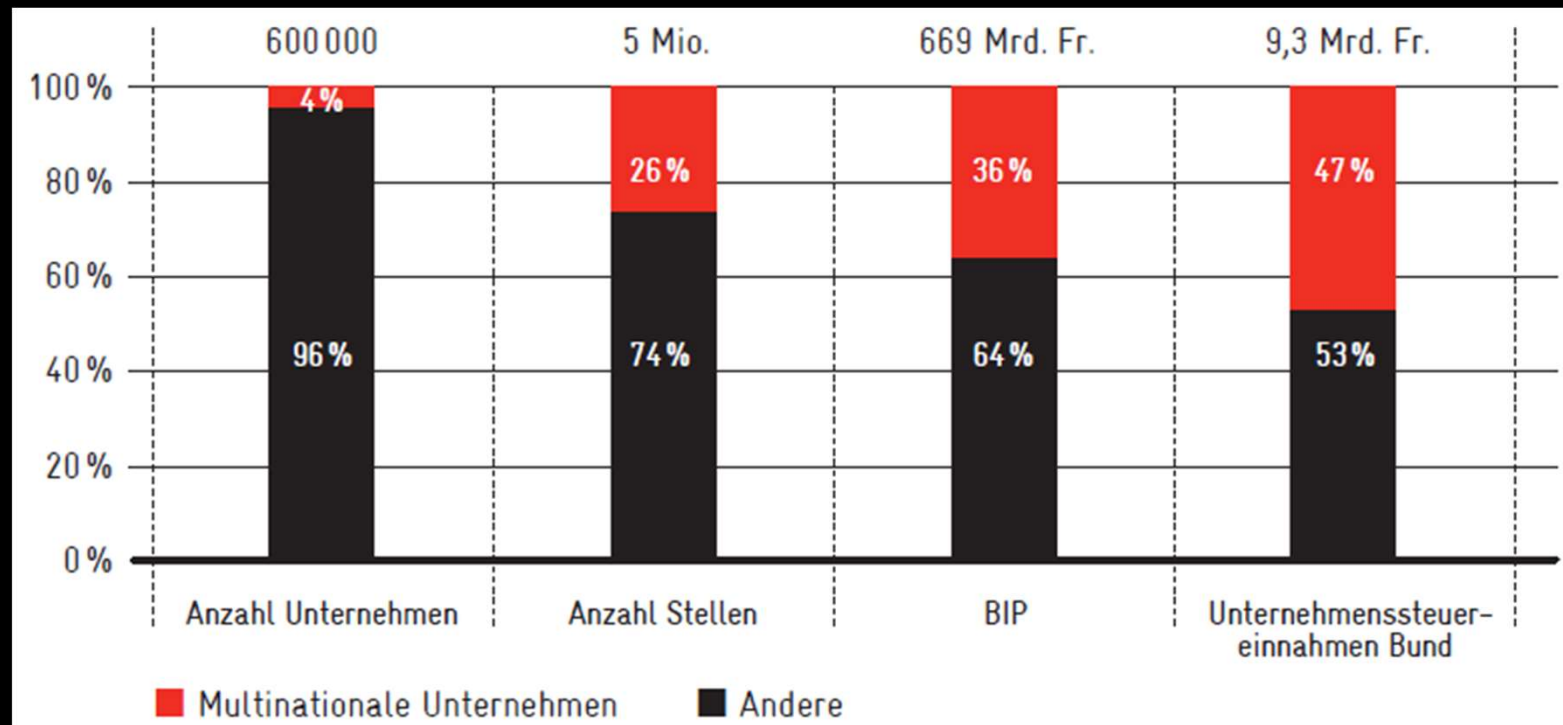
Nicole Rütli
06.12.2019, 17:14 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen



«Was wäre, wenn alle
multinationalen Firmen plötzlich
die Schweiz verlassen?»»

Der Wegzug hinterlässt eine grosse Leerstelle



Quelle: Naville et al. (2019)

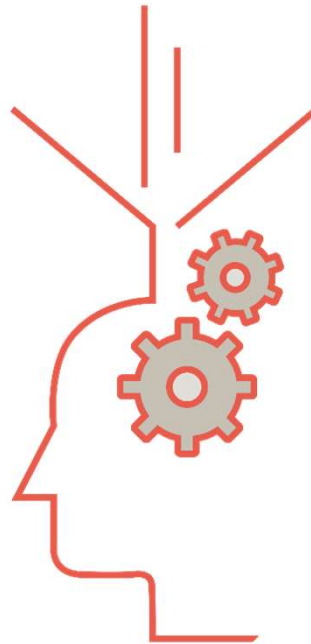


«Was wäre, wenn die WTO
auseinanderbricht?»»

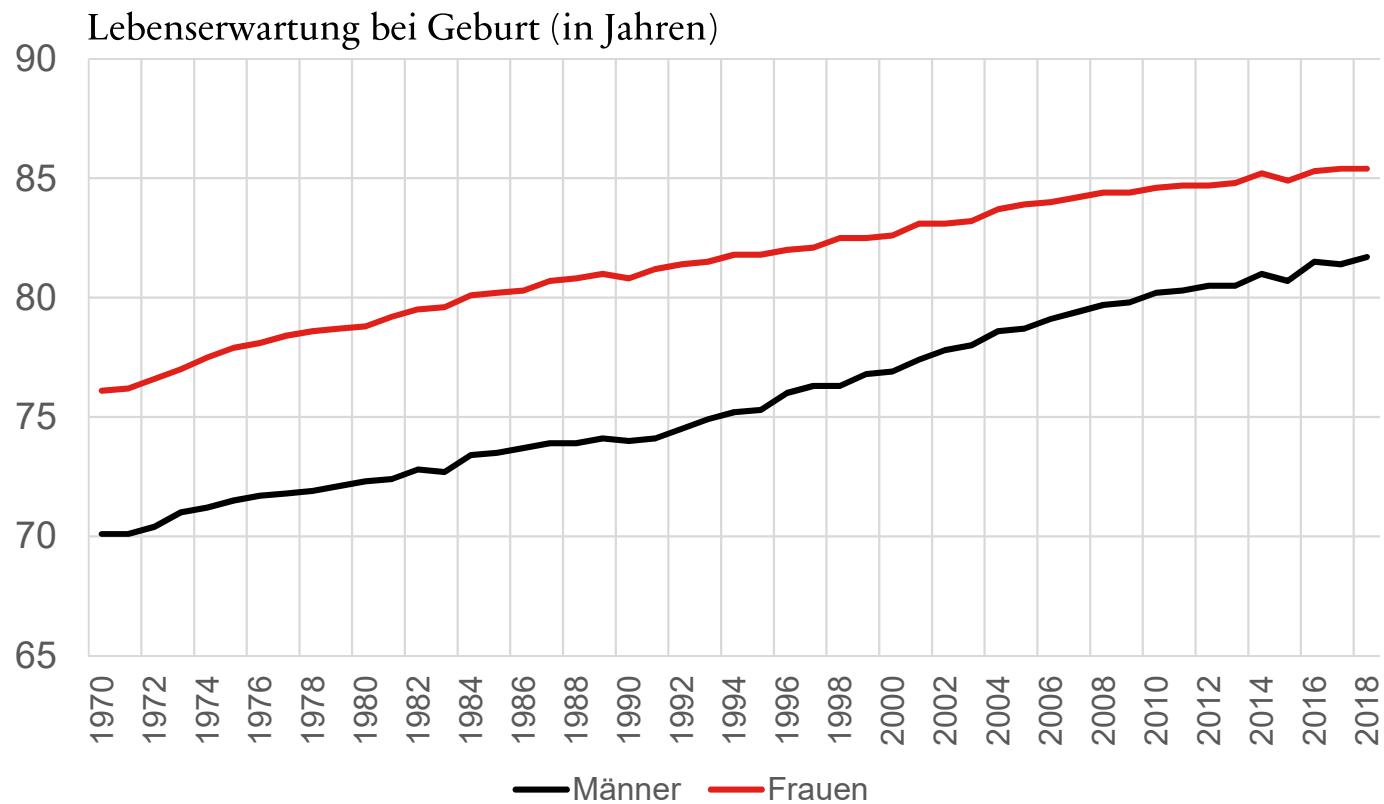
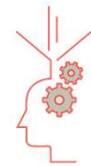


«Was wäre, wenn die Nato
handlungsunfähig wird?»»

Digitalisierung und Demografie

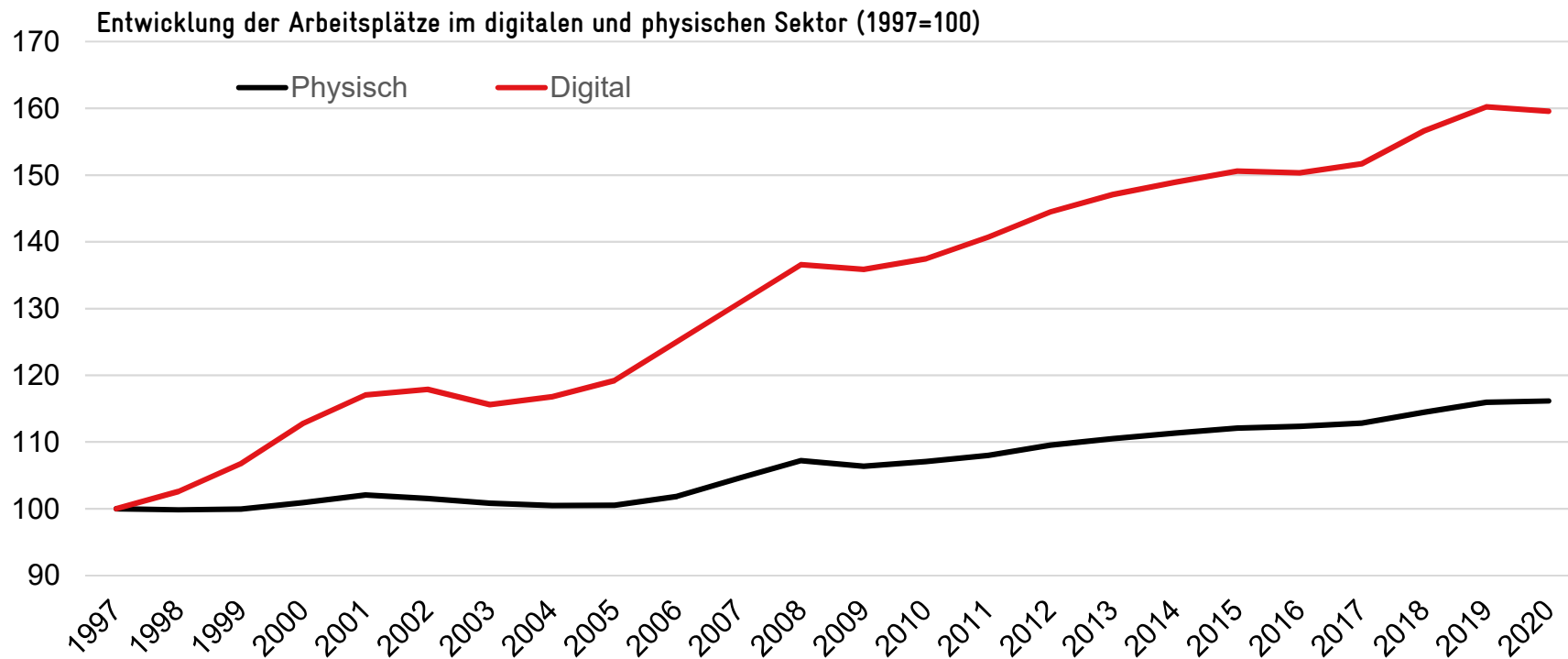
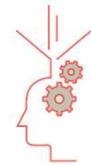


Die Schweiz wird immer älter



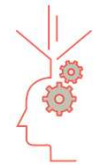
Quelle: BFS (2019)

Starke Beschäftigungszunahme im digitalen Sektor



Quelle: BFS, eigene Berechnungen

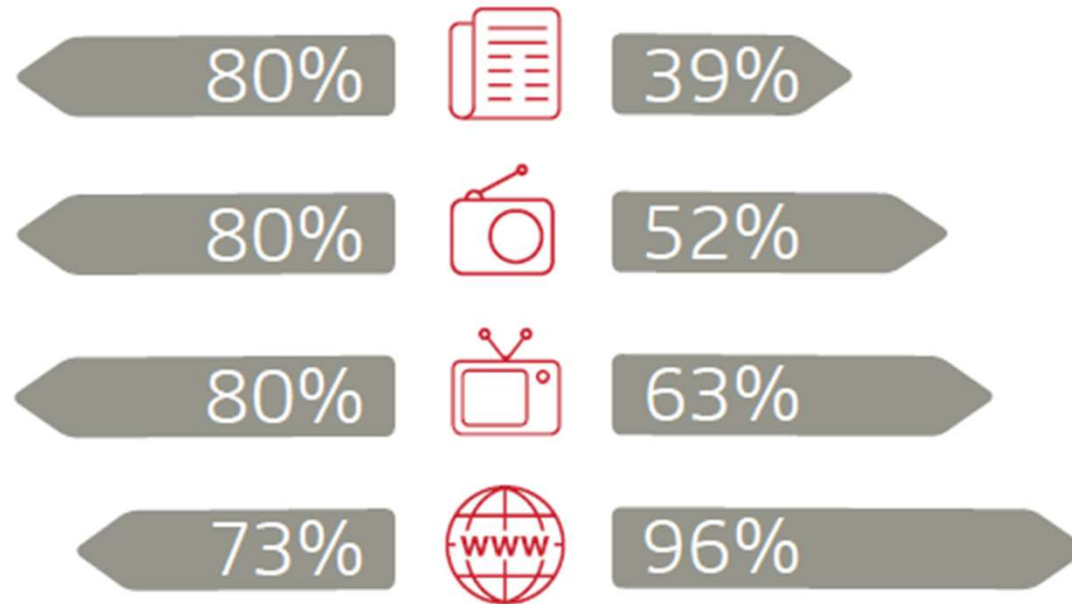
Digitalisierung revolutioniert das Konsumverhalten



Wahrscheinlichkeit einer täglichen Mediennutzung



60+-Jährige

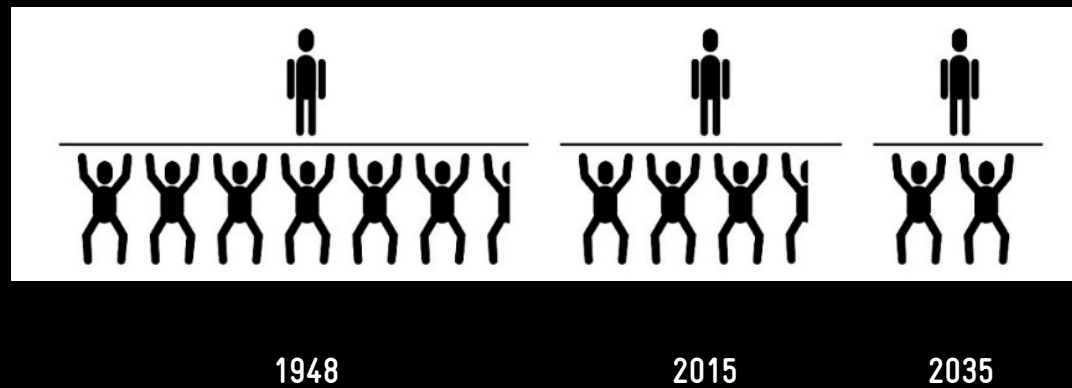


15-29-Jährige



«Was wäre, wenn die
Lebenserwartung 110 Jahre
erreicht?»»

Weniger müssen für mehr aufkommen



Quelle: BFS (2015)



«Was wäre, wenn beim Service public plötzlich alle wie die heute 20-jährigen konsumieren?»»



«Was wäre, wenn Unterschriften
für Volksbegehren elektronisch
gesammelt werden können?»»



«Was wäre, wenn ein
bedingungsloses Grundeinkommen
eingeführt wird?»»

Mögliche Finanzierung eines Grundeinkommens



Finanzierung über die Mehrwertsteuer

- Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 56% (ohne Verhaltensanpassung)

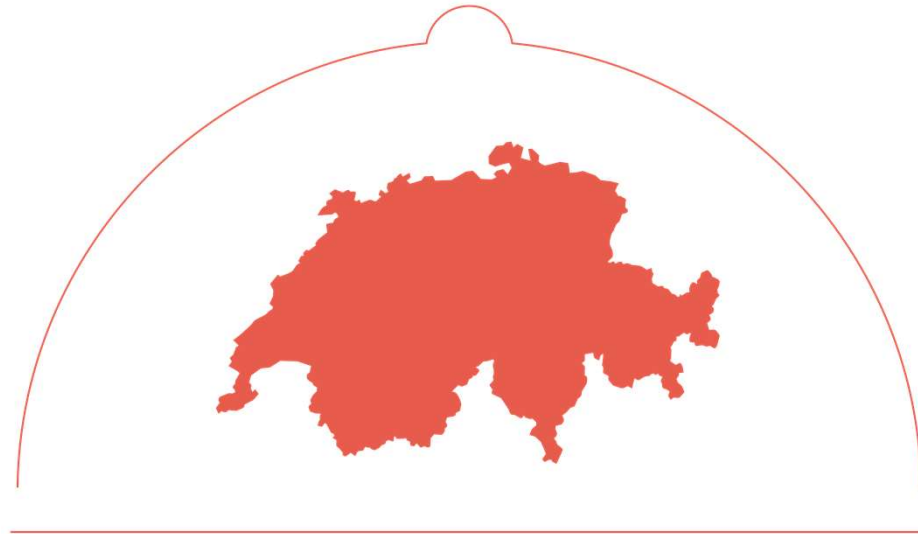
Finanzierung über Lohnbeiträge

- Zusätzliche 33% Abgaben auf jeden verdienten Franken (Flat Rate Tax)
- Gesamtabgabensatz für Mittelstand und Spitzenverdiener bei 60% bis über 70%

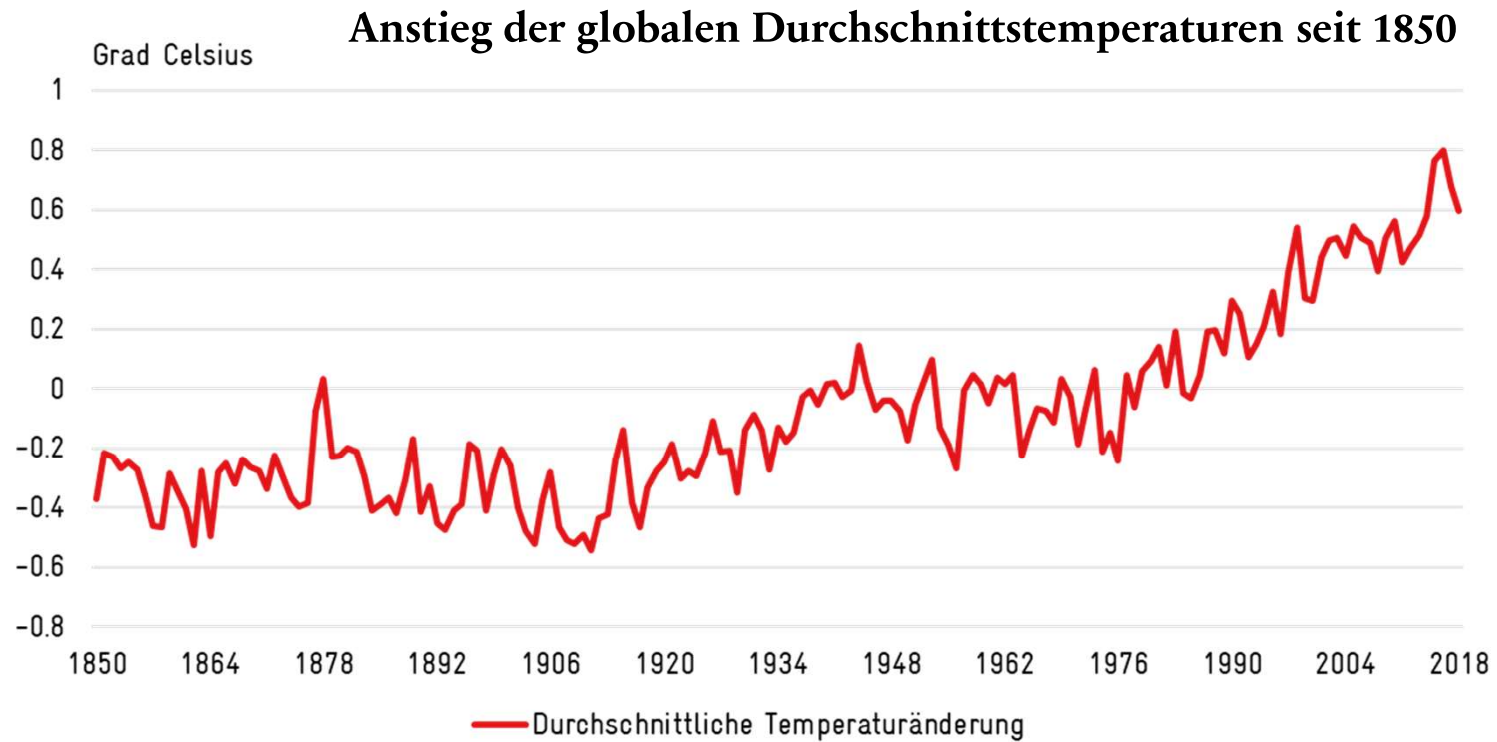


«Was wäre, wenn eine
Maturitätsquote von 90%
umgesetzt wird?»»

Illiberaler Aktivismus



Der Klimawandel ist Realität ...



Quelle: Our World in Data. Morice, C. P., J. J. Kennedy, N. A. Rayner, and P. D. Jones (2012), Quantifying uncertainties in global and regional temperature change using an ensemble of observational estimates: The HadCRUT4 dataset, *J. Geophys. Res.*, 117, D08101, doi:10.1029/2011JD017187.

... und ruft radikale Forderungen hervor



Radikale Idee: SP-Fraktionschef fordert Flugkontingente



Klimastreikende fordern Fleisch-Verbot an Unis



Gesetze brechen für den Klimaschutz

Schweizer Mitglieder von Extinction Rebellion machen mit immer radikaleren Aktionen auf sich aufmerksam. Wer sind diese Leute?

INTERVIEW
Extinction Rebellion: «Wahlen sind dem Wesen nach aristokratisch»



Die Radikalität scheint ansteckend zu sein

Wohnen und Zusammenleben im Visier von gesellschaftlichen Visionären

Neue Zürcher Zeitung

30 Jahre nach der Implosion der DDR denkt Berlin über die «Vergesellschaftung» von Immobilienfirmen nach

In Berlin flackert der Klassenkampf auf: Privaten Immobilienfirmen wird vorgeworfen, sie plünderten die Bürger. Eine Initiative will sie gar enteignen. Auch ohne diesen extremen Schritt drohen neue Einschränkungen der Eigentumsrechte.

Christoph Eisenring, Berlin
02.04.2019, 12:13 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen



Neue Zürcher Zeitung

Feministinnen fordern einen Lohn für Hausarbeit

Die Forderung nach einem Lohn für Hausarbeit tönt wie von vorgestern. Aber eine Gruppe von Feministinnen in der Schweiz findet, Lohn für Hausarbeit sei «nötiger denn je».

Angelika Hardegger
16.04.2019, 14:08 Uhr

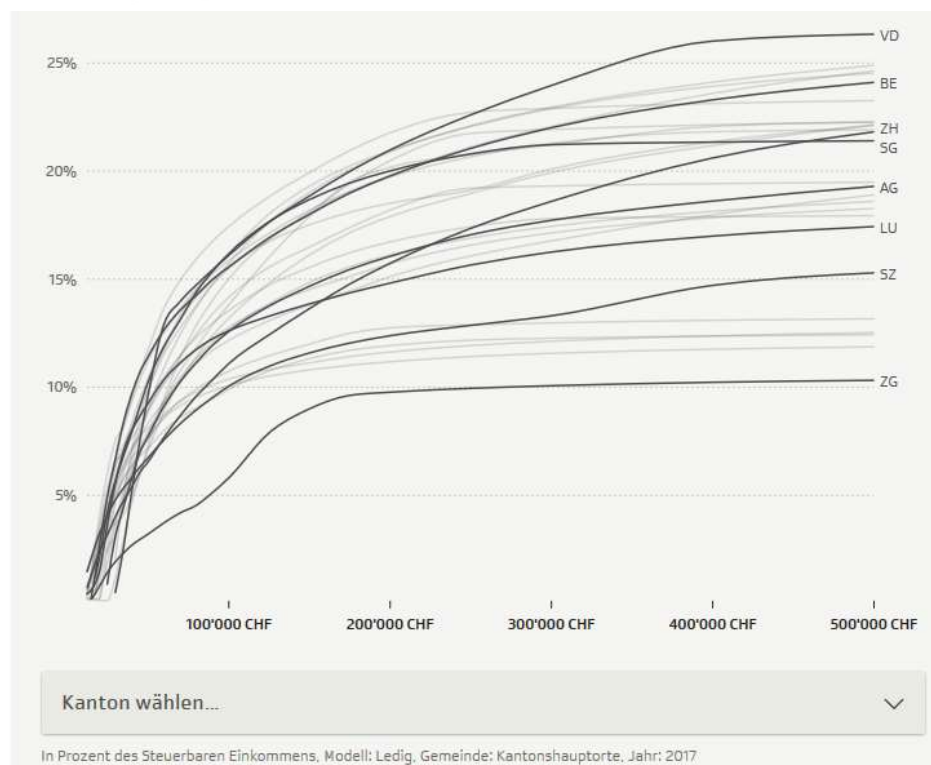
Hören Merken Drucken Teilen





Bewährte Institutionen unter Druck (I/II)

Steuersouveränität der Kantone

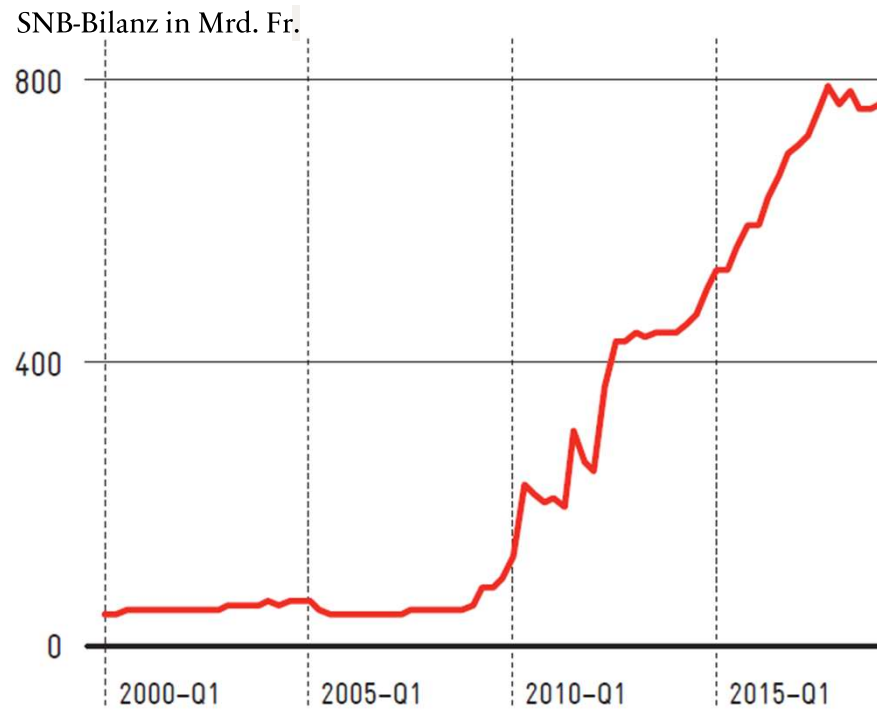


Quelle: SRF (2019), Eidgenössische Steuerverwaltung



Bewährte Institutionen unter Druck (II/II)

Unabhängigkeit der Schweizerischen Nationalbank



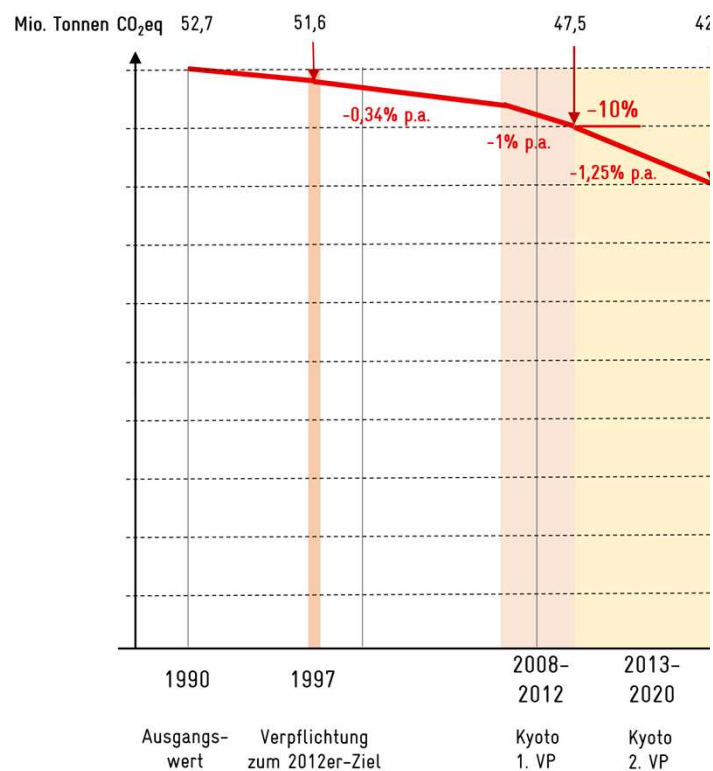
Quelle: SNB (2019)



«Was wäre, wenn die Schweizer
Klimapolitik nur im Inland
umgesetzt wird?»»



Die höchsten Reduktionsleistungen pro Jahr stehen noch an



Ziel bis 2030:

- Reduktion von *mindestens* 50% gegenüber den Stand von 1990

Ziel bis 2050:

- Netto-Null

Quelle: Eigene Darstellung, Bafu 2020



Szenario

- Keine CO₂-Reduktion im Ausland («Ablasshandel»)
- Subventionen für das inländische Gewerbe (Energieeffizienz-Programme)
- Schrittweise Erhöhung der Abgabe auf Brennstoffen und der Mehrwertsteuer

- Klimaabgaben auf Flugtickets & Verbot von Inlandflügen
- Verbot von Dieselfahrzeugen, Vergünstigung von Elektrofahrzeugen
- Klimaabgaben auf tierische Produkte und Reduktion der Viehbestände

- Produktivitätsreduktion verringert finanzpolitischer Spielraum



«Was wäre, wenn der Staat für
alle «bezahlbare» Wohnungen
bereitstellt?»»

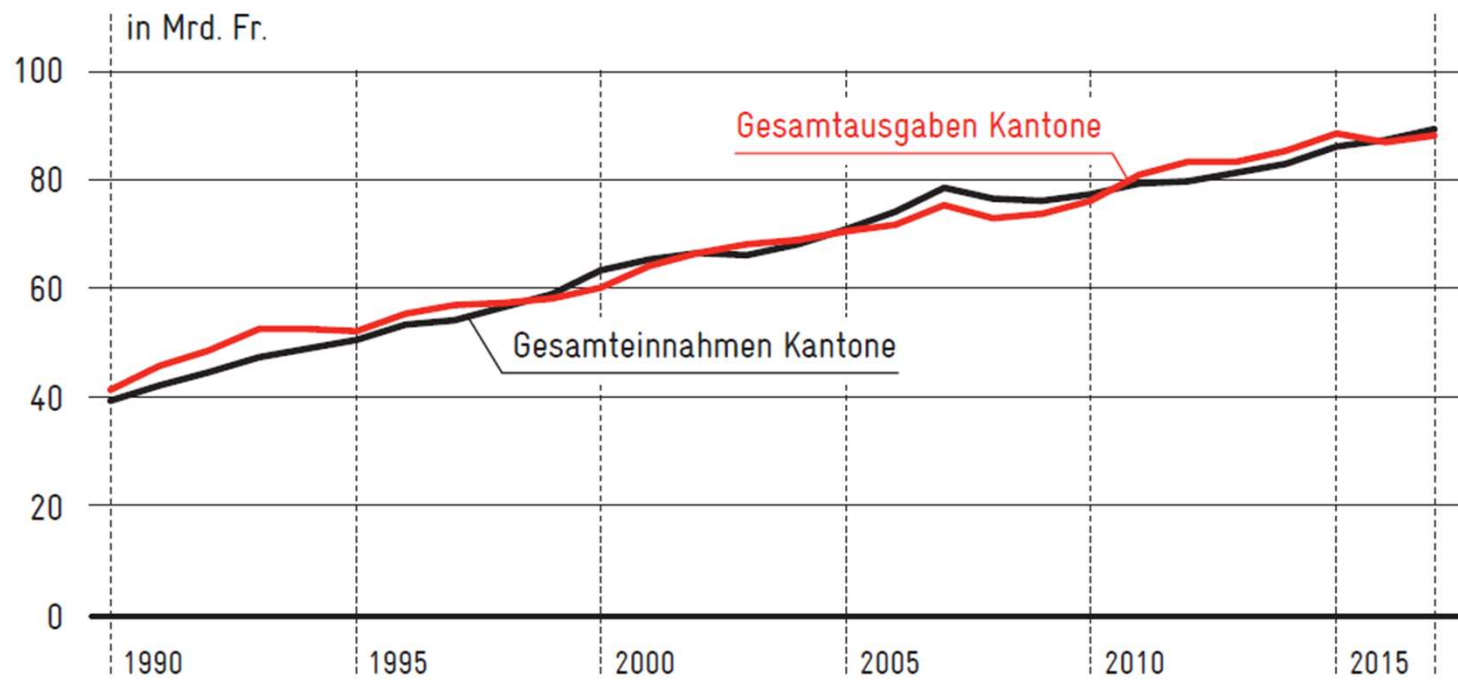


«Was wäre, wenn wir die
Hausarbeit subventionieren?»»



«Was wäre, wenn der
interkantonale Steuerwettbewerb
abgeschafft wird?»»

Von einem «race to the bottom» kann nicht die Rede sein



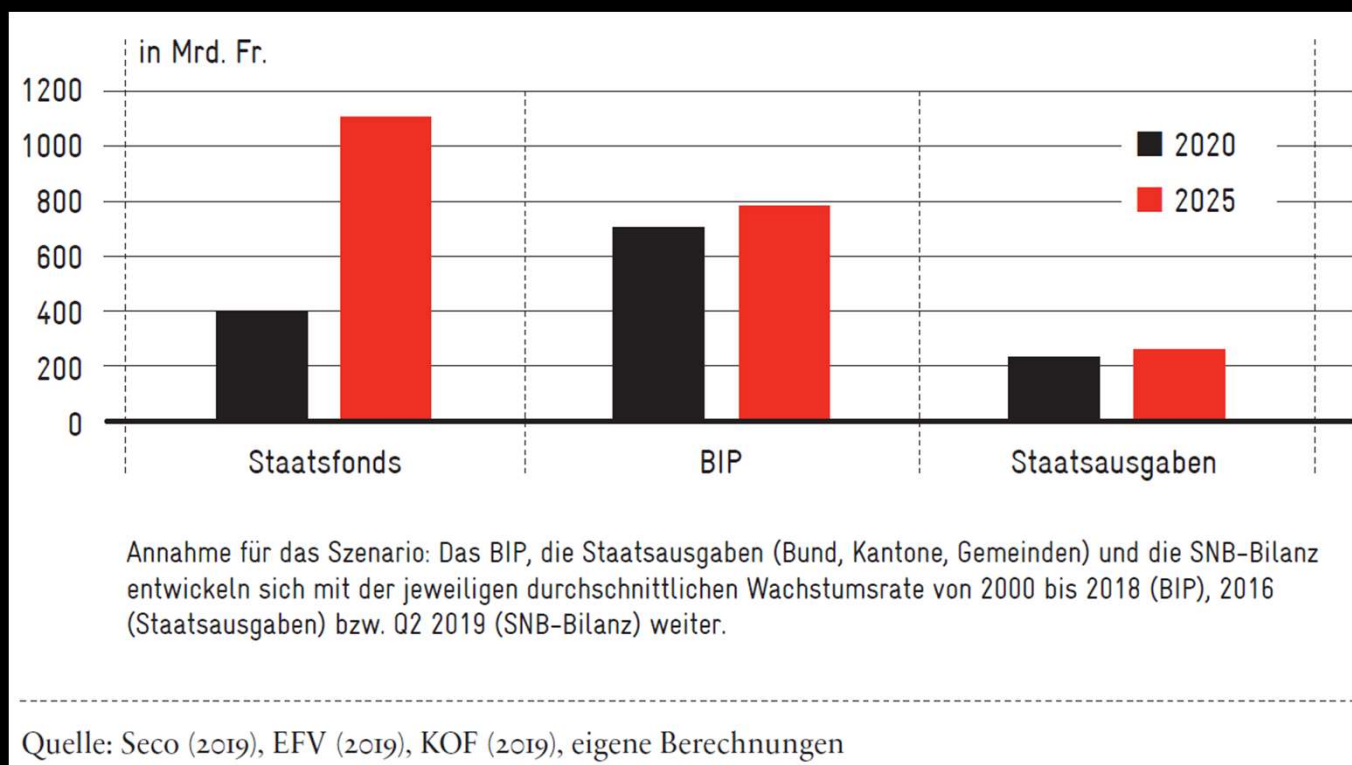
Quelle: Eidgenössische Finanzverwaltung (2019)



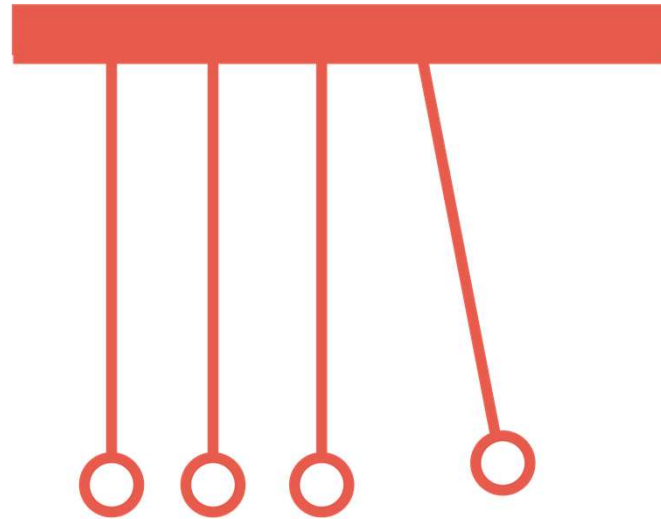
«Was wäre, wenn die
Devisenreserven der SNB in einen
Staatsfonds ausgelagert wird?»»



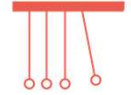
Staatsfonds könnte gewaltige Dimensionen annehmen



Und jetzt?

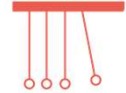


Falschen Narrativen entschieden entgegenzutreten



- Globalisierung, Digitalisierung und Demografie
 - Krepeln Wirtschaft und Gesellschaft um
 - Führen zu Unsicherheit in der Bevölkerung
- Um diese Umwälzungen zu bewältigen, braucht die Schweiz eine langfristige Strategie
- Im derzeitigen strategischen Vakuum gedeihen gefährliche Narrative

Falsches Narrativ I: «Schlimme Ungleichheit»

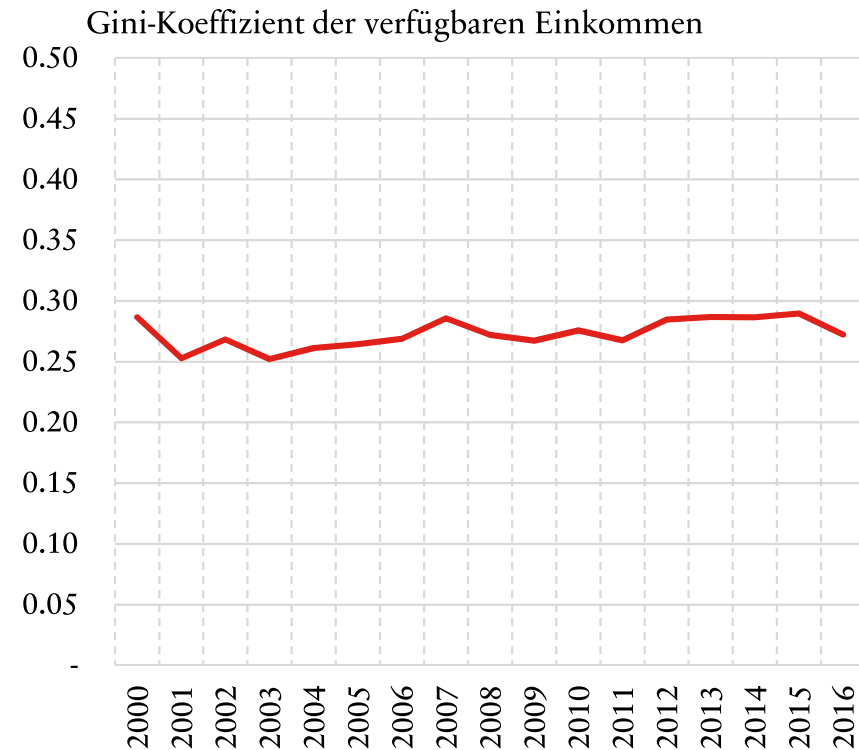


«Durch die wachsenden Ungleichheiten bei Lohn, Vermögen oder bei der Bildung wird der soziale Zusammenhalt zunehmend in Frage gestellt.»

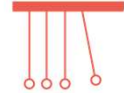
Grüne Partei Schweiz, Wahlplattform (2019-2023)

«Löhne: Unten wird geknausert – oben geklotzt»

Travail.Suisse (2019)

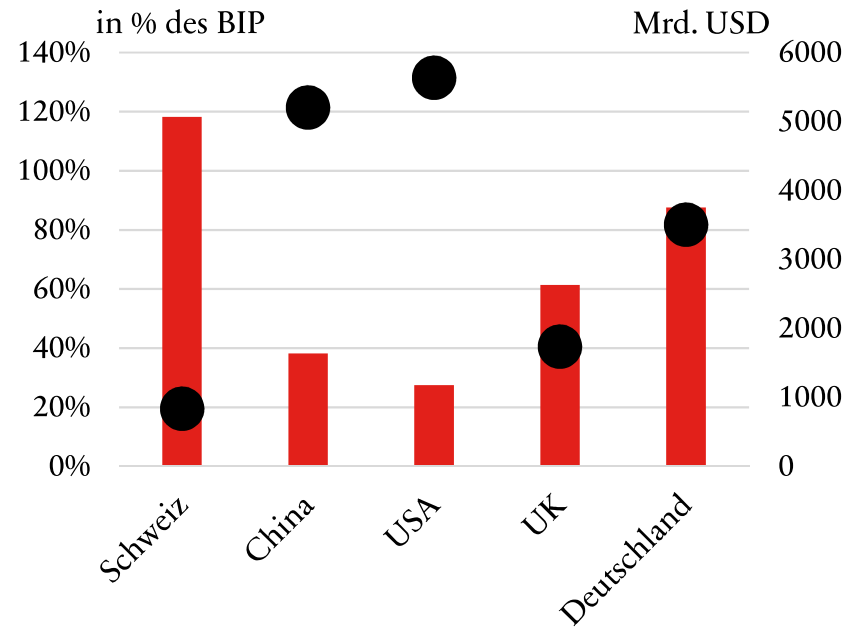


Falsches Narrativ II: «Böses Ausland»



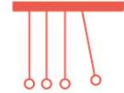
«Wir bekennen uns zum Sonderfall Schweiz als führendes, erfolgreiches, bodenständiges und volksnahes Alternativmodell eines Europas fernab der Brüsseler EU-Diktatur.»

Junge SVP, Parteiprogramm (2019)



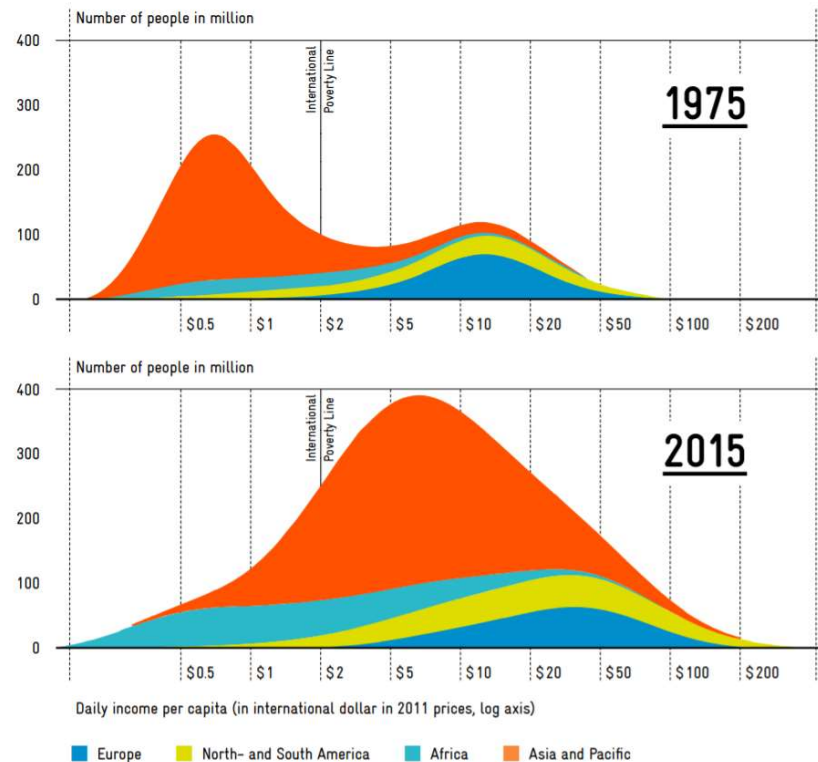
- Handelsvolumen (Waren und Dientsleistungen) in % des BIP, 2018
- Absolutes Handelsvolumen in Mrd. USD (Waren und Dienstleistungen), 2018

Falsches Narrativ III: «Ungesunder Wettbewerb»



«Wer ohnehin schon viel hat, profitiert von der Globalisierung, wer dagegen nur wenig hat, gerät noch mehr unter wirtschaftlichen Druck.»

Lehrbuch «Gesellschaften im Wandel» -
Geschichte und Politik auf Stufe Sek I





Vielen Dank

Impressum

Dr. Peter Grünenfelder
Direktor

t +41 44 445 90 02
m +41 79 458 08 63
peter.gruenenfelder@avenir-suisse.ch
twitter: @grueni_avenir

unabhängig – aber nicht neutral
avenir suisse
www.avenir-suisse.ch